



gemäss Bildungsverordnung und Bildungsplan vom 28. September 2009

QUALIFIKATIONSVERFAHREN / ABSCHLUSSPRÜFUNGEN DES KANTONS BASELSTADT

VORNAME: .....

NAME: .....

Kandidatennummer: .....

## Berufskennnisse BK 3

Visualisierung

Pos. 3	Visualisierung	schriftlich	45 Min.	-
--------	----------------	-------------	---------	---

Bei der „Visualisierungs“ Prüfung werden neben Wissen vor allem auch ihre Zeichnerischen-, Darstellungs-, Fähigkeiten abgefragt.

Für die Lösung der vorliegenden 5 Aufgaben/Fragen stehen Ihnen 45 Minuten zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen.

Ermittlung der Noten

Sie können in BK 3, maximal **48** Punkte erreichen. Für die Note 6 benötigen Sie **44** Punkte.

Die Note wird wie folgt errechnet:

E = erzielte Punktzahl  
A = max. Punktzahl =

$$\frac{E \times 5}{A} + 1 = \text{Note}$$

Beispiel:  $\frac{36 \times 5}{44} + 1 = 5.09$

..... x 5	
Prüfung: _____	+ 1 =
.....	

		Note BK 3
Erreichte Punktzahl	„Visualisierung“ .....	Note BK 3 .....

Visum der Experten / der Expertin

.....

Übertragen in Notenblatt Datum/Visum

.....

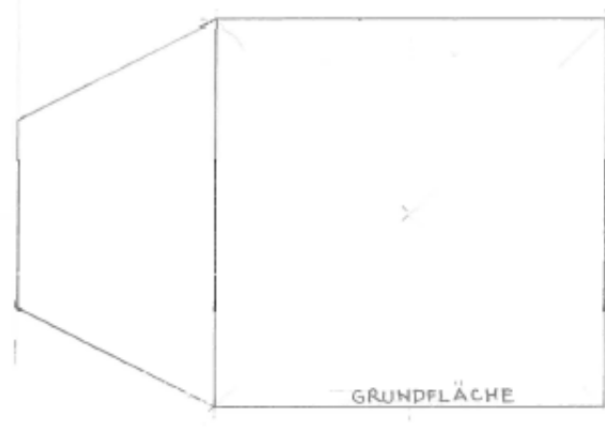
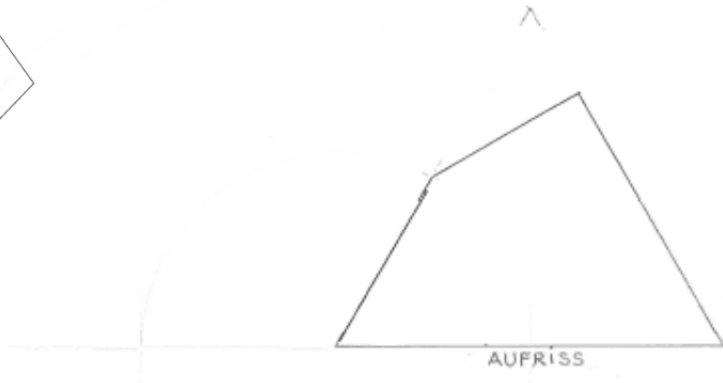
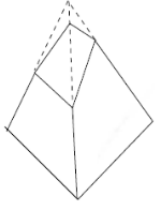
### Punkte- Zusammenstellung Berufskennntnis Visualisierung

Nummer	Visualisierung	BK3
		<input type="text"/>
100	Abwicklung	12
200	Zentralprojektion	12
300	Schattenwurf	12
400	Zentral-Perspektive	12
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
		<input type="text"/>
<b>.</b>	<b>Total pro BK 3</b>	<b>48</b>

1.

**ABWICKLUNG**

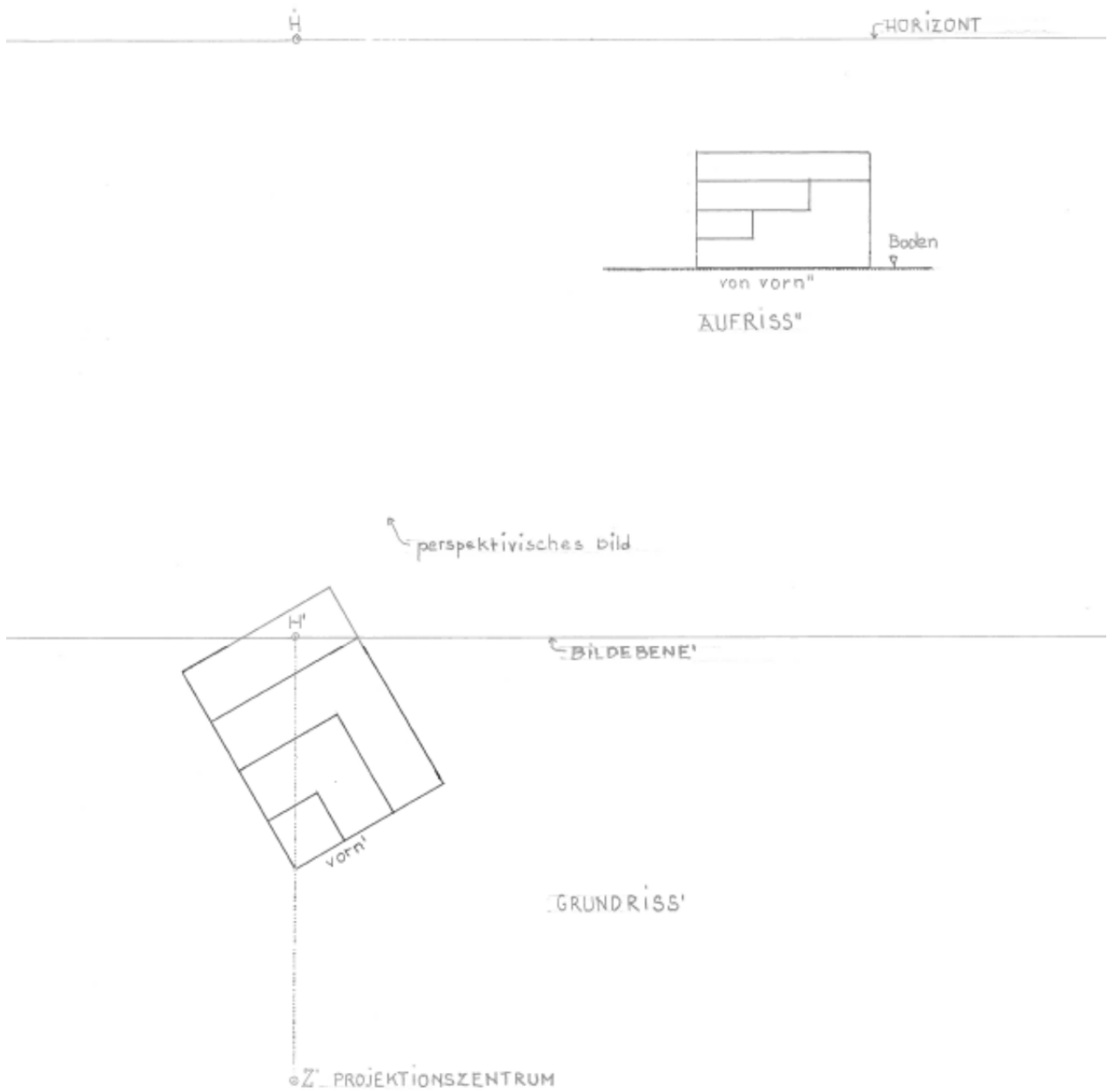
Zeichnen Sie (geometrisch genau) die zusammenhängende Abwicklung (Netzplan) der Grund-, Mantel- und Deckfläche des im Aufriss gegebenen Pyramidenstumpfes mit quadratischem Grundriss. Fahren Sie auf dem bereits begonnenen Netzplan (Grundfläche und Teil der Mantelfläche) fort.



2.

**ZENTRALPROJEKTION PERSPEKTIVE übereck**

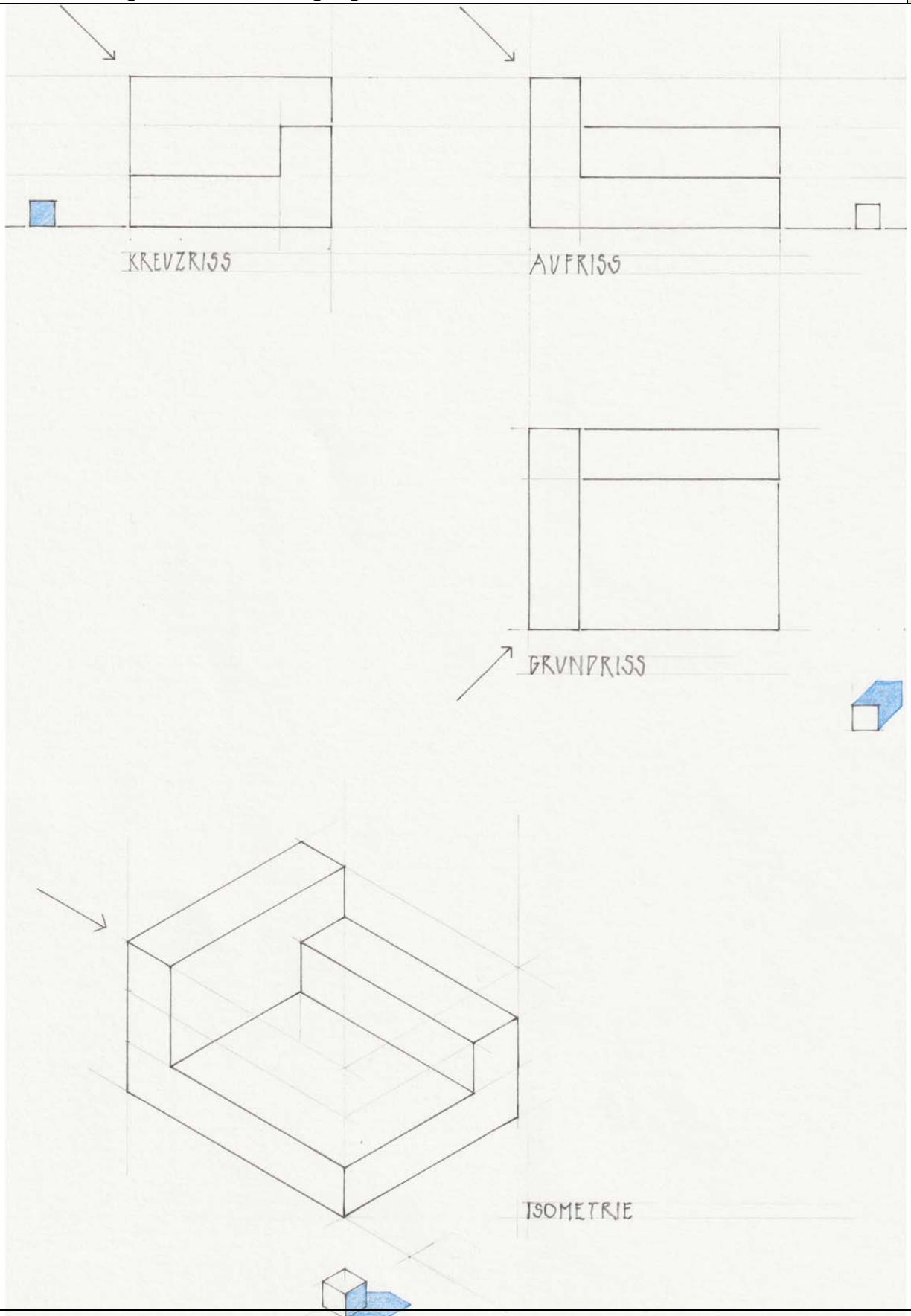
Zeichnen Sie (geometrisch genau) das perspektivische Bild des im Grund- und Aufriss mit Projektionszentrum, Bildebene und Horizont abgebildeten Körpers auf den dafür vorgesehenen Platz.



3. **SCHATTENWURF in Normal- und Parallelprojektion**

12

Zeichnen Sie (geometrisch genau) den Eigen- und Schlagschatten auf die gegebenen Grund-, Auf- und Kreuzrisse sowie auf die normierte Isometrie eines geometrischen Körpers mit der gegebenen Richtung der parallelen Sonnenstrahlen (analog dem bereits gelösten Würfelchen). Benutzen Sie für die Darstellung des Schattens eine geeignete blaue Farbe.



4. **ZENTRALPERSPEKTIVE**  
 Zeichnen Sie eine Frontalperspektive (Konstruktiv) von hier angegebenem Innenraum mit Kubischen Möbeln und Fensterausschnitten.  
 (Inhaltliche Richtigkeit 5P, Darstellung 3P, Proportionen 2P, Innen-Körper/Möbel 2P)

12

